

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenstern, Linz, Promenade 9. — Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Pisinger, Linz, Neuthorgasse 5.  
 Vervielfältigung: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 25. November 1936

11. Kislew 5697

Nr. 275

## Amtliche Verlautbarungen der Jüdischen Kultusgemeinde, Linz.

Das Präsidium der Kultusgemeinde verlaublicht: Im Sinne des § 69 der Statuten liegt der vom Vorstande in seiner nächsten Sitzung in Beratung zu ziehende Voranschlag für das Rechnungsjahr 1937 ab 20. November 1936 in der Gemeindegemeinschaft zur Einsichtnahme für die Gemeindeangehörigen öffentlich auf, wovon am gleichen Tag durch Anschlag an der Amtstafel Mitteilung gemacht wurde.

Seitens der Gemeindeangehörigen gegen den Voranschlag etwa vorzubringende Erinnerungen oder Beschwerden sind spätestens 5 Tage vor der für den 10. Dezember anberaumten Präliminar-Beratungssitzung schriftlich dem Präsidium zu übermitteln.

### Kulturkommission der Kultusgemeinde.

#### C h a n u k k a h - F e i e r .

Die von der Kulturkommission der Kultusgemeinde bereits angekündigte Chanukkah-Feier wird voraussichtlich am Donnerstag, den 17. Dezember abgehalten werden. Die Schwierigkeit, einen geeigneten Saal zu finden, zwingt zur Wahl eines Wochentags. Trotzdem wird zweifellos die Veranstaltung den Beifall und das Interesse aller Gemeindeglieder finden.

Den Hauptteil des Programms wird der "Jüdische Turn- und Sportverein" bestreiten, der auch als Mitglied des "Makkabi"-Weltverbandes besonders berufen erscheint, anlässlich des Makkabäerfestes die körperliche Ausbildung der Linzer jüdischen Jugend neuerlich in turnerischen Vorführungen zu beweisen. Im Mittelpunkt der Feier wird nach dem üblichen Lichteranzünden ein schlichter Festakt stehen, während zum Schluss ein kleines Tanzkränzchen alt und jung ebnige frohe Stunden verschaffen soll.

#### B e t h - H a a m .

Immer wieder wird der Wunsch nach einem jüdischen Vereinsheim, einem "Beth Haam" laut, welches den verschiedenen jüdischen Organisationen für ihre Zusammenkünfte, für Vortragsabende und gelichsam als Klublokal usw. ständig zur Verfügung stehen soll. Ein solches Heim könnte den Mittelpunkt geselligen Lebens innerhalb der Gemeinde bilden. Ohne die Schwierigkeiten bei Schaffung einer solchen Einrichtung zu übersehen, hat es die Kulturkommission der Kultusgemeinde schon seit langem als ihre Aufgabe betrachtet, Vorarbeiten in dieser Hinsicht zu leisten. Sie ersucht aber alle interessierten Gemeindeglieder, insbesondere die Jugend, um Mitarbeit. Vor allem gilt es geeignete Lokalitäten (Saal, ca. 100 Personen fassend, mit anschließenden 2-4 Klubzimmern, etc) ausfindig zu machen.